

Protokoll

der ausserordentlichen Generalversammlung der CPH Chemie + Papier Holding AG, vom Donnerstag, 20. Juni 2024, 17.00 Uhr, im Theatersaal des Hotel und Gasthaus die Perle

Vorsitz: Peter Schaub, Verwaltungsratspräsident

Protokoll: Jacqueline Deisenroth

Traktanden

1. Ordentliche Kapitalherabsetzung
2. Ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende
3. Änderung der Firma
4. Erhöhung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2025

Begrüssung

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Peter Schaub, heisst im Namen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung die Aktionärinnen und Aktionäre, fortan Aktionäre genannt, herzlich zur ausserordentlichen Generalversammlung der CPH Chemie + Papier Holding AG im Hotel und Gasthaus Perle in Perlen willkommen.

In seinem Referat hält der Präsident Folgendes fest:

"Heute ist in unserer Firmengeschichte ein historischer Tag. Der Verwaltungsrat hat am 19. März 2024 beschlossen – und Sie wurden am 20. März 2024 mit einer Pressemeldung und im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung am selben Tag darüber informiert –, dass Ihre CPH-Gruppe sich in zwei unabhängige Unternehmen aufspalten will. Und heute nun stimmen Sie über die beabsichtigte Transaktion ab."

In seinem Präsidialreferat erläutert Peter Schaub die beabsichtigte Transaktion.

→ Beilage 1: Präsidialreferat Peter Schaub, Verwaltungsratspräsident

Anschliessend geht der Vorsitzende zur eigentlichen Generalversammlung über und gibt einige Informationen zur Bedienung des Abstimmungsgerätes für die elektronische Abstimmung. Als Test wird folgende Frage gestellt: "Fahren Sie in diesen Sommerferien weg?" Hierbei kann festgehalten werden, dass mit 92.3% die Mehrheit der Aktionäre in den Sommerferien wegfährt.

Der Vorsitzende erklärt, dass im Saal Helferinnen und Helfer anwesend sind für den Fall, dass Abstimmungsgeräte nicht funktionieren sollten oder dass Hilfe benötigt wird.

Der Präsident bittet die Aktionäre, die sich zu Wort melden möchten, das Mikrofon rechts im Saal zu benutzen und sich für das Protokoll mit Vornamen, Namen und Wohnort vorzustellen.

Konstituierung

Der Vorsitzende hält fest, dass die Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung und die Aktionärsbroschüre am 24. Mai 2024 zugestellt worden sind. Damit ist die Einberufung der Versammlung nach den Vorschriften von Gesetz und Statuten rechtzeitig erfolgt.

Zur Einsichtnahme waren die Dokumente zur Traktandenliste am Geschäftssitz in Perlen aufgelegt. Während und nach der Generalversammlung steht den Aktionären das Protokoll der letzten ordentlichen Versammlung (GV vom 20.03.2024) zur Einsicht zur Verfügung. Das Protokoll befindet sich zudem auf der CPH-Website.

Gemäss Art. 12 der Statuten führt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz. Das Protokoll wird von Jacqueline Deisenroth geführt.

An der heutigen Versammlung sind alle Mitglieder des Verwaltungsrates anwesend. Die Revisionsstelle, die PricewaterhouseCoopers AG, ist durch Herrn Norbert Kühnis und Herrn Josef Stadelmann vertreten.

Ebenfalls präsent ist der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Pascal Engelberger, Rechtsanwalt von Adlegem Rechtsanwälte Luzern sowie der Notar Dr. iur. Markus Kaufmann von Kaufmann Rüedi Rechtsanwälte in Luzern.

Gemäss Art. 13 der Statuten fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht die Wahlen mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen. Dies gilt, soweit Gesetz oder Statuten keine abweichende Bestimmung enthalten.

Die Eingangskontrolle unter Berücksichtigung der durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertretenen Aktien hat folgende Präsenz ergeben: Insgesamt sind 132 Aktionäre physisch anwesend. An der Generalversammlung sind 4'694'820 Aktienstimmen mit einem Aktiennennwert von insgesamt CHF 938'964.00 anwesend oder vertreten. Dies entspricht 78.2% der total 6'000'000 Aktien bzw. des gesamten Aktienkapitals von CHF 1'200'000. Das absolute Mehr liegt demnach bei 2'347'411 Aktienstimmen.

Für die Beschlussfähigkeit der heutigen Versammlung bestehen keine Quorumsvorschriften, womit bei allen Abstimmungen das absolute Mehr zur Anwendung gelangt. Somit ist die Generalversammlung aufgrund der formrichtig erfolgten Einberufung beschlussfähig.

Nach diesen einleitenden Bemerkungen geht der Vorsitzende über zur Behandlung der ordentlichen Geschäfte.

Der Vorsitzende hält fest, dass der Ablauf gemäss Beschluss des Verwaltungsrates nach der Traktandenliste erfolgt. Die Traktandenliste wurde mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt.

Traktandum 1:

Ordentliche Kapitalherabsetzung

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären, unter der Bedingung, dass der Antrag des Verwaltungsrates betreffend die ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende gemäss Traktandum 2 durch die Generalversammlung genehmigt wird, das Aktienkapital um CHF 300'000.00 von CHF 1'200'000.00 auf CHF 900'000.00 herabzusetzen; die Kapitalherabsetzung wird in folgender Art und Weise durchgeführt:

- durch Herabsetzung des Nennwerts der 6'000'000 Namenaktien zu je CHF 0.20 auf je CHF 0.15;
- und durch Zuweisung des Herabsetzungsbetrags von CHF 300'000.00 an die gesetzlichen Kapitalreserven.

Artikel 3 der Statuten wird vom Verwaltungsrat unmittelbar nach entsprechender Durchführung der Kapitalherabsetzung wie folgt geändert: "Artikel 3 (Aktienkapital): Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 900'000.00; es ist eingeteilt in 6'000'000 Namenaktien zu CHF 0.15. Die Aktien sind voll liberiert."

Der Vorsitzende fragt an, ob das Wort zu Traktandum 1 gewünscht wird.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Abstimmung über die ordentliche Kapitalherabsetzung ergibt folgendes Resultat.

Abstimmungsergebnis:

Traktandum 1		Ordentliche Kapitalherabsetzung			
abgegebene Stimmen	4'683'749	massgebliche Stimmen	4'656'587	erforderliches Mehr	2'328'294
Ja-Stimmen	4'573'151	Nein-Stimmen	83'436	Enthaltungen	27'162
Ja in Prozent*	98.21%	Nein in Prozent*	1.79%	*in Prozent der massgeblichen Stimmen	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag grossmehrheitlich angenommen wurde und bedankt sich für die hohe Zustimmung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 2:

Ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende

Der Vorsitzende geht über zu Traktandum 2, der ausserordentlichen Ausschüttung einer Sachdividende. Der Verwaltungsrat beantragt, unter der Bedingung, dass der Antrag des Verwaltungsrates betreffend die ordentliche Kapitalherabsetzung gemäss Traktandum 1 durch die Generalversammlung genehmigt wird (wobei die Aktionäre Traktandum 1 soeben genehmigt haben), pro Aktie der CPH Chemie + Papier Holding AG eine Aktie der Perlen Industrieholding AG mittels Sachdividende auszuschütten. Die Ausschüttung wird zum Buchwert der Perlen Industrieholding AG gemäss der Einzelbilanz der CPH Chemie + Papier Holding AG erfolgen und beträgt unmittelbar vor der Ausschüttung insgesamt CHF 180'797'139.00, übersteigt aber in keinem Fall die zur Verfügung stehenden Gewinnreserven der CPH Chemie + Papier Holding AG und wird in

der Höhe von CHF 300'000.00 gegen die Kapitalreserven und im restlichen Umfang gegen die Gewinnreserven gebucht.

Das Ex-Dividenden-Datum wird voraussichtlich auf den 25. Juni 2024 und das Ausschüttungsdatum voraussichtlich auf den 27. Juni 2024 fallen. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit auf der Webseite der CPH bereitgestellt.

Der Vorsitzende fragt an, ob zu Traktandum 2 das Wort gewünscht wird.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Traktandum 2		<i>Ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende</i>			
abgegebene Stimmen	4'687'764	massgebliche Stimmen	4'661'724	erforderliches Mehr	2'330'863
Ja-Stimmen	4'578'938	Nein-Stimmen	82'786	Enthaltungen	26'040
Ja in Prozent*	98.22%	Nein in Prozent*	1.78%	*in Prozent der massgeblichen Stimmen	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag grossmehrheitlich angenommen wurde und bedankt sich für die hohe Zustimmung.

Traktandum 3:

Änderung der Firma

Der Verwaltungsrat beantragt, unter der Bedingung, dass der Antrag des Verwaltungsrates betreffend die ordentliche Kapitalherabsetzung gemäss Traktandum 1 durch die Generalversammlung genehmigt wird (wobei die Aktionäre Traktandum 1 soeben genehmigt haben), die Änderung der Firma der Gesellschaft von "CPH Chemie + Papier Holding AG" in "CPH Group AG" zu beschliessen und die Kopfzeile sowie Artikel 1 der Statuten entsprechend anzupassen.

Artikel 1 der Statuten wird wie folgt geändert: „Artikel 1 (Firma): Unter der Firma CPH Group AG besteht mit Sitz in Root eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer.“

Der Vorsitzende fragt an, ob das Wort zu Traktandum 3 gewünscht wird.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Änderung der Firma abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Traktandum 3		<i>Änderung der Firma</i>			
abgegebene Stimmen	4'692'527	massgebliche Stimmen	4'664'945	erforderliches Mehr	2'332'473
Ja-Stimmen	4'581'784	Nein-Stimmen	83'161	Enthaltungen	27'582
Ja in Prozent*	98.22%	Nein in Prozent*	1.78%	*in Prozent der massgeblichen Stimmen	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag grossmehrheitlich angenommen wurde und bedankt sich für die Zustimmung.

Traktandum 4:

Erhöhung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2025

Der Verwaltungsrat beantragt, unter der Bedingung, dass der Antrag des Verwaltungsrates betreffend die ordentliche Kapitalherabsetzung gemäss Traktandum 1 durch die Generalversammlung genehmigt wird (wobei die Aktionäre Traktandum 1 soeben genehmigt haben), den maximalen Gesamtbetrag der fixen und variablen Vergütung, der in Bezug auf das Geschäftsjahr 2025 den Mitgliedern der Gruppenleitung ausgerichtet, versprochen oder zugesprochen wird, in der Höhe von maximal CHF 4'700'000.00 zu genehmigen.

Der Vorsitzende führt hierzu weiter aus:

"Die Generalversammlung vom 20. März 2024 hat den maximalen Gesamtbetrag der fixen und variablen Vergütung, der in Bezug auf das Geschäftsjahr 2025 den Mitgliedern der Gruppenleitung ausgerichtet, versprochen oder zugesprochen wird, in der Höhe von maximal CHF 4'000'000.00 genehmigt. Der Verwaltungsrat hat die Vergütungen der Mitglieder der Gruppenleitung seitdem einer Überprüfung unterzogen mit Blick auf die geplante Reorganisation der CPH-Gruppe (Holdingspaltung mit Abspaltung des Geschäftsbereichs Papier und der Immobiliengesellschaften) und kam zum Schluss, dass die Vergütungen der Mitglieder der Gruppenleitung anzuheben sind. Zum einen bedeutet die Reorganisation einen erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand für die Mitglieder der Gruppenleitung, zum anderen sollen die Mitglieder der Gruppenleitung eine Treueprämie erhalten, um die reibungslose und erfolgreiche Umsetzung des Spin-offs der Perlen Industrieholding AG sicherzustellen. In diesem Sinne beantragt der Verwaltungsrat, den maximalen Gesamtbetrag von maximal CHF 4'000'000.00, um CHF 700'000.00 auf CHF 4'700'000.00 zu erhöhen und in dieser Höhe zu genehmigen."

Der Vorsitzende fragt an, ob das Wort zu Traktandum 4 gewünscht wird.

Wortmeldung, Markus Hug, St. Gallen:

Er erkundigt sich nach den Hintergründen der wesentlichen Erhöhung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung. Zum einen möchte er wissen, warum nicht bereits an der ordentlichen Generalversammlung am 20. März 2024 über eine höhere Gesamtvergütung abgestimmt wurde, obwohl die Abspaltung zu diesem Zeitpunkt bereits bekannt war. Zum anderen hinterfragt er, ob die Erhöhung gerechtfertigt ist, falls ein Grossteil der mit der Abspaltung verbundenen Arbeit ausgelagert wird und auf wie viele Personen der Mehrbetrag von 700'000.00 CHF ausgezahlt werden soll.

P. Schildknecht erklärt, dass die Aktionäre zwar am 20. März 2024 über die beabsichtigte Transaktion informiert wurden, die Einladung zur Generalversammlung allerdings bereits Wochen im Voraus publiziert worden ist. Die Erhöhung der Gesamtvergütung vor Bekanntgabe der Transaktion hätte Fragen aufgeworfen. Deshalb wird der Antrag zur Erhöhung der Gesamtvergütung an der heutigen ausserordentlichen Generalversammlung gestellt.

P. Schaub führt aus, dass aufgrund der Vorgaben durch die Börse die Kommunikation der beabsichtigten Transaktion und damit verbundener Informationen koordiniert stattzufinden hatte.

P. Schildknecht erläutert zum zweiten Aspekt der Frage, dass der gesamte Betrag in Höhe von 4.7 MCHF lediglich beansprucht wird, falls alle Mitglieder der Gruppenleitung 150% Zielerfüllung erreichen sollten. Er betont, dass in der Vergangenheit der maximale Betrag nicht ausgeschöpft wurde. Jedoch muss aus rechtlichen Gründen der maximal mögliche Betrag zuhanden der Generalversammlung beantragt werden.

Die Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung setzt sich aus der Vergütung der drei Geschäftsbereichsleiter (Chemie, Papier und Verpackung), des CFO's und des CEO's zusammen. Zwar wird die geplante Transaktion durch Externe unterstützt, dabei ist der bereits geleistete und noch folgende Aufwand beispielsweise für die Entflechtung für die Mitglieder der Gruppenleitung nicht zu unterschätzen. Zudem sei in dieser wichtigen Phase, die Kontinuität innerhalb des erfahrenen Managementteams sicherzustellen.

P. Schaub betont, dass der Verwaltungsrat der Überzeugung ist, dass der erhebliche Mehraufwand und die Treue zum Unternehmen zu honorieren sind und dies der CPH-Gruppe dient.

Herr Hug erkundigt sich, ob mit der Abspaltung die Geschäftsführung um zusätzliche Mitglieder erweitert wird.

P. Schildknecht erklärt, dass mit der soeben beschlossenen Aufspaltung zunächst beide Gesellschaften von den bestehenden Mitgliedern der Geschäftsleitung geführt werden. Die CPH Group AG und die Perlenindustrieholding AG haben damit zunächst den gleichen CEO und den gleichen CFO.

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Wort zum Traktandum 4 nicht weiter gewünscht wird.

Der Vorsitzende lässt über die Erhöhung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2025 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Traktandum 4		<i>Erhöhung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2025</i>			
abgegebene Stimmen	4'693'300	massgebliche Stimmen	4'592'004	erforderliches Mehr	2'296'003
Ja-Stimmen	4'099'683	Nein-Stimmen	492'321	Enthaltungen	101'296
Ja in Prozent*	89.28%	Nein in Prozent*	10.72%	*in Prozent der massgeblichen Stimmen	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag grossmehrheitlich angenommen wurde und bedankt sich dafür.

Der Vorsitzende hält fest, dass mit dem heutigen Votum die Zeit der CPH Chemie + Papier Holding AG zu Ende geht. Mit der Zustimmung zur Abtrennung des Papiergeschäfts werden zwei unabhängige Unternehmen geschaffen, die sich mit klarem Fokus auf ihr Geschäft konzentrieren können. Mit diesem vorausschauenden und aus eigener Stärke heraus unternommenem Schritt sollen sowohl die CPH Group AG als auch die neue Perlen Industrieholding AG in der Lage sein, ihre Strategie konsequent umzusetzen, um den langfristigen Unternehmenswert weiterhin nachhaltig steigern zu können.

Der Vorsitzende stellt fest, dass hiermit das Ende der ausserordentlichen Generalversammlung erreicht worden ist.

Er fragt an, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Der Vorsitzende erklärt die ausserordentliche Generalversammlung der CPH Chemie + Papier Holding AG um 17.41 Uhr als geschlossen.

Der Vorsitzende dankt im Namen des Verwaltungsrates nochmals allen Mitarbeitenden sowie dem Kader für den geleisteten Einsatz. Ein weiterer Dank geht an die Aktionäre für deren Treue zum Unternehmen und dass sie heute an der ausserordentlichen Generalversammlung teilgenommen haben. Ausserdem dankt er den Beratern und dem gesamten Projektteam.

Abschliessend weist der Vorsitzende auf die nächste ordentliche Generalversammlung vom 18. März 2025 hin. Eine ordnungsgemässe Einladung erfolgt im Vorfeld.

Die nächste ordentliche Generalversammlung der CPH Group AG findet am Dienstag, 18. März 2025, im Kultur- und Kongresszentrum Luzern, statt.

Über den Termin der ersten ordentlichen Generalversammlung der Perlen Industrieholding AG werden die Aktionäre rechtzeitig informiert. Weitere Informationen sind ausserdem auf der neuen Webseite www.perlen-industrieholding.ch zu finden.

Nach administrativen Hinweisen zu den Abstimmungsgeräten, lädt der Vorsitzende alle Anwesenden herzlich zum Apéro ein und wünscht den Teilnehmenden später eine sichere Heimkehr.

Perlen, 24. Juni 2024

Der Vorsitzende



Peter Schaub

Für das Protokoll



Jacqueline Deisenroth

Beilagen:

- 1) Präsidialreferat Peter Schaub, Verwaltungsratspräsident
- 2) Folienpräsentation

Verteiler:

- Verwaltungsrat CPH, Protokoll, Referate
- Gruppenleitung CPH, Protokoll, Referate
- Revisionsstelle, Protokoll, Referate
- Sekretariat CPH, Original, alle Beilagen

Das Protokoll wird inklusive Referate und Folien-Präsentation auf www.cph.ch aufgeschaltet.

Beilage 1 zum Protokoll der a. o. Generalversammlung vom 20. Juni 2024

Präsidialreferat Peter Schaub, Verwaltungsratspräsident

"Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,
geschätzte Vertreter der Standortgemeinden und Behörden,
sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung begrüsse ich Sie mit grosser Freude zur ausserordentlichen Generalversammlung Ihrer CPH Chemie + Papier Holding AG hier im Hotel und Gasthaus Perle in Perlen.

Ich freue mich über das Interesse, das Sie Ihrer Gesellschaft entgegenbringen und über den persönlichen Austausch mit Ihnen, den wir nach der Versammlung beim Apéro pflegen dürfen.

Noch nie hat eine Generalversammlung der CPH hier im ehemaligen Wohlfahrtshaus stattgefunden. Dieses wurde anfangs der 30er Jahre gebaut und im Juli 1933 feierlich eröffnet.

cph



CPH Präsentation Ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Juni 2024

3

In diesem Wohlfahrtshaus wurde kein Alkohol ausgeschenkt, dafür gab es eine Bibliothek. Sich an Literatur zu berauschen statt am Alkohol war der fromme Wunsch der Fabrikherren. Klingt heutzutage bevormundend, aber man könnte es auch als Chance sehen...

Das Mittagessen kostete 1 bis 1.50 Franken, aber das Wichtigste waren die vielen Badewannen im Untergeschoss. In den damaligen Fabrikwohnungen, die noch in den 50er Jahren im Schnitt 30 Franken Miete pro Monat kosteten, gab es weder Bad noch Dusche. So kamen jeden Freitag die Mütter mit ihren Töchtern zum Baden, jeden Samstag die Väter mit ihren Söhnen und mittwochs die Schüler. Noch heute stehen unten zwei übriggebliebene Badewannen, vielleicht als Mahnmal...

cph



CPH Präsentation Ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Juni 2024

4

Und in diesem Theatersaal sind wir heute versammelt. Im Bild sehen Sie die Weihnachtsaufführung 1958, jedes Jahr ein Höhepunkt im Fabrikleben.

Waren die Zeiten früher so viel schlechter?

cph



CPH Präsentation Ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Juni 2024

5

Heute ist in unserer Firmengeschichte ein historischer Tag. Der Verwaltungsrat hat am 19. März 2024 beschlossen – und Sie wurden am 20. März 2024 mit einer Pressemeldung und im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung am selben Tag darüber informiert – , dass Ihre CPH-Gruppe sich in zwei unabhängige Unternehmen aufspalten will. Und heute nun stimmen Sie über die beabsichtigte Transaktion ab.



CPH Präsentation Ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Juni 2024

6

Was hat das Bild des Pergamon-Tempels mit dem heutigen Tag zu tun?

Nun, der Tempel ist schön, und er ist auch ein «Last Man Standing», wie unsere Papierfabrik mit ihren mächtigen Kathedralen der Schwerindustrie. Er ist 2500 Jahre alt und entstand im goldenen Zeitalter des Perikles, in dessen 34 Jahren Regierungszeit die Demokratie quasi erfunden und auf der Akropolis erprobt und gelebt wurde. Demokratie braucht Plattformen, nicht Echokammern, und diese Plattformen stellten die Printmedien bis anhin zur Verfügung. Perlen sorgt dafür, dass das möglichst lange so bleibt!

Schaffung von zwei unabhängigen Unternehmen Transaktionsübersicht



- Ankündigung am 20. März 2024 per Adhoc-Medienmitteilung und im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung
- Trennung des Papiergeschäfts und der Immobilien in Perlen von der heutigen CPH
- Schaffung von zwei unabhängigen Unternehmen durch Ausschüttung der Aktien der neu gegründeten Perlen Industrieholding AG in Form einer Sachdividende an die CPH-Aktionäre
 - Die Zustimmung der CPH-Aktionäre an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 2024 vorausgesetzt, erhält jeder Aktionär pro CPH-Aktie eine Aktie der Perlen Industrieholding AG
 - Die Aktien der Perlen Industrieholding AG bleiben auf den ausserbörslichen Plattformen OTCX der Berner Kantonalbank und LPZX der Bank Lienhardt & Partner handelbar
- Eine Holding mit zwei Bereichen, Chemie und Verpackung, bleibt unter dem neuen Namen eine an der SIX Swiss Exchange kotierte Gesellschaft

7

Zurück zur heutigen ausserordentlichen Generalversammlung. Heute werden das Papiergeschäft und die Immobilien in Perlen neu in einer Gesellschaft mit dem Namen Perlen Industrieholding AG zusammengefasst und sollen, vorbehältlich Ihrer Zustimmung, als steuerfreie Sachdividende an Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, ausgeschüttet werden. Die Perlen Industrieholding AG soll nicht mehr an einer Börse kotiert werden, aber handelbar bleiben auf den ausserbörslichen Plattformen OTC-X der Berner Kantonalbank und LPZ-X der Bank Lienhardt & Partner.

Die Bereiche Chemie und Verpackung bleiben unter dem neuen Namen CPH Group AG an der schweizerischen Hauptbörse SIX kotiert, so wie heute, einfach ohne Papiergeschäft und Immobilien in Perlen. Dies ist auf dieser Folie so dargestellt.

Lassen Sie mich nun die aus unserer Sicht fünf wichtigsten Gründe für diese vorgeschlagene Transaktion darstellen.

[Peter Schaub führt durch die nachfolgenden Folien:]

Schaffung von zwei unabhängigen Unternehmen Fünf Vorteile der beabsichtigten Transaktion für die Aktionäre



1. Fokussierte Geschäftsbereiche

- Aus einem börsenkotierten Industriekonglomerat mit drei unabhängigen und in verschiedenen Märkten operierenden Bereichen entstehen zwei fokussierte Firmen in ihren jeweiligen Märkten, welche zukünftig ihre individuellen Strategien zielgerichtet verfolgen können.
 - **CPH Group AG:** eine rasch wachsende, innovative und global tätige Wachstumsgesellschaft mit den Bereichen Chemie und Verpackung, kotiert an der SIX Swiss Exchange
 - **Perlen Industrieholding AG:** eine Gesellschaft, die sich auf das volatilere, regionale Papiergeschäft konzentriert und die Nutzungspotenziale des attraktiven Industrieareals in Perlen beinhaltet. Die Aktien werden ausserbörslich gehandelt
- Fokus der CPH Group AG auf Wachstum mit berechenbarer Ergebnisentwicklung und hohen freien Cashflows
- Perlen Industrieholding AG kann sich ausserbörslich besser entwickeln
- Trennung der Geschäftsbereiche erfolgt vorausschauend und aus einer Position der Stärke heraus

8

Die Trennung der Geschäftsbereiche erfolgt vorausschauend und aus einer Position der Stärke heraus. Sie fördert eine fokussierte Unternehmensführung sowie eine agilere Organisation.

Schaffung von zwei unabhängigen Unternehmen Fünf Vorteile der beabsichtigten Transaktion für die Aktionäre



2. CPH Group AG: Attraktives Wachstumspotenzial in globalen Nischenmärkten

- Konzentration auf das Wachstum in internationalen Nischenmärkten mit überdurchschnittlichen Wachstumschancen
- Sicherung von Wettbewerbsvorteilen durch stetige Produktinnovationen sowie eine geografische Expansion insbesondere in die Regionen Asien, USA und Lateinamerika
- Bildung eines rasch wachsenden, innovativen und global tätigen Unternehmens
- Berechenbarer und attraktiver für den Kapitalmarkt werden, mit dem Ziel, das Handelsvolumen über die Zeit zu steigern

9

Schaffung von zwei unabhängigen Unternehmen Fünf Vorteile der beabsichtigten Transaktion für die Aktionäre



3. Perlen Industrieholding AG: «Last Man Standing»-Strategie und Arealentwicklung

- Fortlaufende Umsetzung der «Last Man Standing»-Strategie in den relevanten Märkten mit dem Ziel, regelmässige Cashflows für die Aktionäre zu erzielen
- Bessere Konzentration auf Stärken des Papiergeschäfts und Weiterentwicklung in einem ausserbörslichen Umfeld unter weniger regulatorischen Vorschriften und ohne das Erwartungsmanagement des Kapitalmarkts
- Gezielte Ausschöpfung und Weiterentwicklung des attraktiven und logistisch gut erschlossenen Industriearials in Perlen mit der Ansiedlung komplementärer industrieller Aktivitäten

10

Schaffung von zwei unabhängigen Unternehmen Fünf Vorteile der beabsichtigten Transaktion für die Aktionäre



4. Kontinuität für Kunden und Mitarbeiter

- Das operative Geschäft der einzelnen Bereiche Chemie, Verpackung und Papier ist von der beabsichtigten Transaktion nicht tangiert
- Keine Änderung des Marktauftritts und Weiterführung der Geschäfte unter den etablierten Marken Zeochem (Chemie), Perlen Packaging (Verpackung) und Perlen Papier (Papier)
- Durch die Neugestaltung der beiden Holdingstrukturen ergeben sich auch für die Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartner in den unabhängig voneinander operierenden Unternehmen keine Veränderungen
- Die CPH Group AG und die Perlen Industrieholding AG bleiben verantwortungsvolle Arbeitgeber
- Kurzfristig gibt es weder auf Stufe Verwaltungsrat noch auf Stufe CEO/CFO Veränderungen in der künftigen Führung

11

Noch etwas zur künftigen Führung der beiden Gesellschaften: Kurzfristig wird weder auf Stufe Verwaltungsrat noch auf Stufe CEO/CFO etwas geändert, die heutigen Protagonisten werden ihre Funktionen in beiden Gesellschaften wahrnehmen. Im nächsten Jahr werden wir uns in Ruhe überlegen, wie wir die Organe der beiden Gesellschaften für die Zukunft optimal besetzen können.

Schaffung von zwei unabhängigen Unternehmen Fünf Vorteile der beabsichtigten Transaktion für die Aktionäre



5. Kurssteigerungspotenzial

- Reduktion des aktuellen Konglomeratsabschlags an der Börse durch die Fokussierung der CPH Group AG auf die Wachstumsbereiche Chemie und Verpackung
- Erhöhung der Attraktivität der Aktie der CPH Group AG am Kapitalmarkt zum Vorteil aller Aktionäre

12

Gehen wir nun auf die beiden unabhängigen Gesellschaften eingehender ein. Zuerst zur CPH Group AG:

CPH Group AG Attraktives Wachstumspotenzial in globalen Nischenmärkten



- Fortsetzung der bewährten Differenzierungsstrategie in beiden Bereichen Chemie und Verpackung mit Fokus auf Märkte in Asien, den USA und Lateinamerika mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial und berechenbarer Ergebnisentwicklung
 - **Zeochem:** Globaler Anbieter von Molekularsieben, Chromatographiegelen und deuterierten Produkten
 - **Perlen Packaging:** Umsatzmässig Nr. 3 weltweit - Innovativer Anbieter von Hochbarriere-Blister-Folien hauptsächlich für die Pharmaindustrie
- Konsequentes organisches Wachstum ergänzt durch gezielte Akquisitionen
- Stetige Produktinnovation und Kundennähe durch eigene Produktionsstätten auf vier Kontinenten sichern Wettbewerbsvorteile
- Attraktivität der Aktie für Kapitalmarktteilnehmer nimmt zu
- Erhöhte Visibilität und klare Fokussierung begünstigen Abbau des Bewertungsabschlags
- Kombiniertes Umsatzwachstum von 3-5% pro Jahr und EBITDA-Margen von 16-18% sowie solide freie Cashflows angestrebt

13

Nun zur Perlen Industrieholding AG:

Perlen Industrieholding AG «Last-Man-Standing»-Strategie und Arealentwicklung



- Fokus auf «Last Man Standing» ist ein **klares Bekenntnis zum Papiergeschäft**
 - Perlen Papier AG ist mit regionaler Volumenstrategie im Markt für Zeitungsdruck- und Magazinpapier sowie im Altpapierrecycling gut positioniert
 - Verfolgung Kostenführerschafts-Strategie durch effiziente Produktion
 - Nachhaltige und nahezu CO₂-freie Produktion
 - Hohe Markteintrittsbarrieren und langfristige Kundenbeziehungen
 - Generierung von ausreichenden Margen über den Zyklus
- Sukzessive Ausschöpfung des attraktiven **Nutzungspotenzials des Industriearials in Perlen** mit der Ansiedlung komplementärer industrieller Aktivitäten
- Diese strategische Ausrichtung lässt sich als Unternehmen mit solider Bilanz zum Zeitpunkt der Ausgliederung und unterstützt von einem starken Ankeraktionär mit langfristigem Horizont in einem ausserbörslichen Umfeld gezielter umsetzen
- **Regelmässige Dividendenzahlungen** geplant, gekoppelt an die Geschäftsentwicklung, den freien Cashflow und die Liquidität

14



15

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass die Ausgliederung des Papiergeschäfts und der Immobilien unseren Unternehmen wie auch Ihnen Chancen bietet, um den langfristigen Unternehmenswert weiter zu steigern. Insbesondere ermöglichen wir Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, vom potenziellen zukünftigen Erfolg durch die stärkere Fokussierung von Zeochem und Perlen Packaging zu profitieren. Die Anlegerinnen und Anleger können dadurch auch in unterschiedliche und klar abgegrenzte Geschäftsbereiche investieren. Das getrennt fortgeführte Papiergeschäft kann sich als unabhängiges Unternehmen in einem ausserbörslichen Umfeld besser auf seine Stärken konzentrieren. Zudem bietet das Industriearéal in Perlen langfristig attraktive Nutzungspotenziale für die Perlen Industrieholding AG.

Beabsichtigte Transaktion

Ablaufplan



18. März 2024	Gründung der Perlen Industrieholding AG mit Sitz in Root/LU
	Übertrag der CPH-Beteiligungen an der Perlen Papier AG, der Perlen Immobilien AG (vormals CPH Immobilien AG), der Perlen Papier Immobilien AG und der Hotel & Gasthaus Die Perle AG auf die neu gegründete Perlen Industrieholding AG vor Vollzug der Ausschüttung an die Aktionäre der CPH
20. Juni 2024	Ausserordentliche Generalversammlung der CPH Chemie + Papier Holding AG <ul style="list-style-type: none"> • Genehmigung der Ausschüttung der Namenaktien der Perlen Industrieholding AG an die Aktionäre der CPH Chemie + Papier Holding AG auf dem Weg der Sachdividende in Verbindung mit einer Kapitalherabsetzung zwecks Nennwertreduktion der CPH Chemie + Papier Holding AG • Genehmigung der Namensänderung der CPH Chemie + Papier Holding AG in CPH Group AG
Bis zum 24. Juni 2024	Eintragung der Kapitalherabsetzung sowie der Firmenänderung im Handelsregister
25. Juni 2024	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Handelstag der Namenaktien der Perlen Industrieholding AG auf den ausserbörslichen Plattformen • Handel der Namenaktien der CPH Group AG an der SIX Swiss Exchange (exkl. abgespaltener Teil)
Bis zum 27. Juni 2024	• Lieferung der Namenaktien der Perlen Industrieholding AG an die Aktionäre der CPH Group AG

16

Auf dieser Folie sehen Sie den Ablauf der gesamten Transaktion.

- Gründung der Perlen Industrieholding AG mit Sitz in Root/LU am 18. März 2024
- Vor Vollzug der Ausschüttung an Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre der CPH, wird die CPH ihre Beteiligungen an der Perlen Papier AG, der Perlen Immobilien AG, welche früher CPH Immobilien AG hiess, der Perlen Papier Immobilien AG und der Hotel & Gasthaus Die Perle AG auf die neu gegründete Perlen Industrieholding AG übertragen. Nach diesem Schritt hält die Perlen Industrieholding AG direkt oder indirekt das Papiergeschäft und die Immobilien in Perlen.
- Stimmt eine absolute Mehrheit der an der heutigen ausserordentlichen Generalversammlung gültig vertretenen Aktienstimmen der Ausgliederung zu, erfolgt die Ausschüttung auf dem Wege einer Kapitalherabsetzung zwecks Nennwertreduktion und Ausschüttung einer Sachdividende in Form von Namenaktien der neuen Perlen Industrieholding AG. Dazu wird auf Stufe CPH der Nennwert pro Aktie von CHF 0.20 auf CHF 0.15 reduziert und der Differenzbetrag in Form von je einer Namenaktie der neuen Perlen Industrieholding AG zum Nennwert von CHF 0.05 an die Aktionäre der CPH ausgeschüttet. Der Kapitalherabsetzungsbetrag von CHF 300'000.00 wird den gesetzlichen Kapitalreserven zugewiesen. Die Ausschüttung wird in der Höhe von CHF 300'000.00 gegen die Kapitalreserven und im restlichen Umfang gegen die Gewinnreserven gebucht.
- Gleichzeitig stimmen Sie an der ausserordentlichen Generalversammlung vom heutigen Tag über die Namensänderung der CPH Chemie + Papier Holding AG in CPH Group AG ab
- In einem nächsten Schritt werden die Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung der CPH zur Eintragung beim Handelsregister angemeldet. Die Eintragung ist bis zum 24. Juni 2024 geplant.
- Die Namenaktien der CPH (firmierend unter dem neuen Namen CPH Group AG) werden mit gleicher Valorenummer und unverändertem Tickersymbol an der SIX Swiss Exchange gehandelt. Daneben wird voraussichtlich per 25. Juni 2024 der Handel der neuen Namenaktien der Perlen Industrieholding AG auf den ausserbörslichen Plattformen OTC-X der Berner Kantonalbank und LPZ-X der Bank Lienhardt & Partner aufgenommen.

- Bis zum 27. Juni 2024 wird die Ausschüttung durch Lieferung der Namenaktien der Perlen Industrieholding AG an die Aktionäre der neufirmierten CPH Group AG im Verhältnis 1:1 vollzogen. Mit Vollzug dieser Ausschüttung wird jeder Aktionär pro Namenaktie der CPH neu je eine Namenaktie der neufirmierten CPH Group AG (Chemie- und Verpackungsgeschäft) und eine Namenaktie der neuen Perlen Industrieholding AG (Papiergeschäft und Immobilien in Perlen) halten.

Für Sie als Aktionäre sollte es ein Vorteil sein, dass Sie künftig an zwei Gesellschaften beteiligt sind. Machen wir ein Beispiel: Wenn Sie heute 100 CPH-Aktien besitzen, so werden Sie nach durchgeführter Transaktion 100 CPH-Group AG-Aktien und 100 Perlen-Industrieholding-AG-Aktien besitzen. So können Sie wählen, wo Sie sich als Aktionär vielleicht stärker oder weniger stark engagieren wollen – ganz ohne «Konglomeratszwang». Zum aktuellen Zeitpunkt können Sie als Investorin, als Investor, nur zum ganzen Konglomerat ja oder nein sagen.

Nun aber danke ich Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Treue und Ihre interessierte Unterstützung, die wir sehr schätzen."